



LITURGIE IM FERNKURS

Prüfungsausschreibung

Prüfungsaufgaben / Prüfungsstoff

Einstieg 10/2021

1. Schriftliche Hausarbeit

Bearbeiten Sie **eines** der drei folgenden Themen entsprechend den „Hinweisen zur Erstellung der schriftlichen Hausarbeit“:

- (1) Vor mittlerweile 60 Jahren wurde auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil die Liturgiekonstitution *Sacrosanctum Concilium* (SC) verabschiedet. Dieses Dokument entwarf die Grundlagen und setzte den Beginn für die liturgische Erneuerung. Als Leitprinzip der Liturgiereform nach dem Konzil kann die in SC sehr oft genannte „tätige Teilnahme“ der Gläubigen an der Feier der Liturgie angesehen werden. Was verbirgt sich dahinter? Wie beschreibt SC dieses liturgische Grundprinzip? Warum kommt gerade ihm eine so große Bedeutung für die Feier der Liturgie zu? Ist dieser Grundsatz mittlerweile voll verwirklicht oder gibt es noch „Verbesserungsbedarf“? Spiegeln Sie Ihre Überlegungen dabei an einer sonntäglichen Gemeinde-messe.

- (2) „Im Kreislauf des Jahres entfaltet sie [die Kirche] das ganze Mysterium Christi von der Menschwerdung und Geburt bis zur Himmelfahrt, zum Pfingsttag und zur Erwartung der seligen Hoffnung und der Ankunft des Herrn.“ (SC 102) Erläutern Sie diese Aussage der Liturgiekonstitution *Sacrosanctum Concilium* (SC) über das liturgische Jahr. Zeigen Sie, wie und in welchen gottesdienstlichen Formen diese Entfaltung des Paschamysteriums im Jahreslauf geschieht. Skizzieren Sie die Struktur des „Kirchenjahres“ und gehen Sie dabei auch auf Grundlagen ein, z. B. welche Kalendersysteme dabei eine Rolle spielen, welche Probleme sich daraus ergeben, u.A.

- (3) Die Krankensalbung hat im Lauf der Geschichte viele Wandlungen erlebt. Skizzieren Sie die Entwicklung dieses Sakraments von den biblischen Ursprüngen bis in die Gegenwart. Welche Akzente wurden dabei jeweils gesetzt? Erläutern Sie anschließend die gegenwärtige Feierform auf der Grundlage des liturgischen Buches „Die Feier der Krankensakramente“. Berücksichtigen dabei auch Anpassungsmöglichkeiten an besondere Situationen, und gehen Sie auf Herausforderungen für die gegenwärtige Praxis ein, in der immer weniger Priester (und hauptamtliche Mitarbeiter/innen generell) für die Krankenpastoral zur Verfügung stehen.

2. Aufgaben aus den Lehrbriefen

Bearbeiten Sie schriftlich (möglichst kurz) die folgenden fünf Aufgaben:

1. Nennen Sie vier liturgische Laiendienste und skizzieren Sie kurz deren Aufgaben in der Liturgie.
2. Skizzieren Sie den Aufbau der Laudes.
3. Was sind Präsidualgebete? Und welche Funktion haben sie in der Messfeier?
4. Welche Bedeutung haben die Interzessionen im Eucharistischen Hochgebet?
5. Erklären Sie folgende zehn Begriffe:
 - Ziborium
 - Krypta
 - Effata-Ritus
 - Baptisterium
 - Dalmatik
 - Gaudete
 - Tantum ergo
 - Lettner
 - Magnificat
 - Requiem

3. Praktische Leistung

Wählen Sie in Absprache mit Ihrem Mentor / Ihrer Mentorin aus den folgenden zwei Aufgaben **eine** aus und bearbeiten Sie diese schriftlich.

- (1) Nicht erst seit der Corona-Pandemie kann es passieren, dass ein Priester plötzlich verhindert ist, die sonntägliche Eucharistie zu feiern. In einem solchen Fall sollte die versammelte Gemeinde eigenständig eine Wort-Gottes-Feier feiern können. Entwerfen Sie ein solches Feier-Formular für einen Sonntag Ihrer Wahl. Welche Elemente berücksichtigen Sie dabei? Welche liturgischen Dienste? Entwerfen Sie für diesen Gottesdienst auch eine Ansprache/Predigt, und gehen Sie darin auch auf den Wert dieser Feierform und die Bedeutung der verkündeten Heiligen Schrift als Form der Gegenwart Christi ein.

- (2) Durch den Krieg in der Ukraine sind vielerorts Friedensgebete initiiert worden, in denen Menschen für den Frieden in dieser Region aber auch in anderen Gebieten auf der ganzen Welt beten. Entwerfen Sie ein Friedensgebet für Ihre Gemeinde. Überlegen Sie, welcher Zeitanatz und welche Gottesdienstform gut passt und welche liturgischen Dienste einbezogen werden können. Nutzen Sie dafür das Gotteslob und auch andere Materialien. Feiern Sie diesen Gebetsgottesdienst nach Absprache mit Ihrer Mentorin / Ihrem Mentor nach Möglichkeit auch.

Legen Sie Ihre Ausarbeitungen Ihrem Mentor bzw. Ihrer Mentorin zur Begutachtung vor.

4. Mündliche Prüfung

Prüfungsstoff sind alle bis zum Zeitpunkt der Prüfung ausgelieferten Lehrbriefe. Daraus können drei Lehrbriefe als Schwerpunktthemen ausgewählt werden.

Trier, im Oktober 2022
Die Prüfungskommission von LITURGIE IM FERNKURS